

## Ausschreibung 2009

### Deutschland-Pokal des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV)

(Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb)

### Wettbewerbsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Wettbewerbsordnung für das Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes (Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF in Deutschland), Ausgabe 2004, durchgeführt.

Am Wettbewerb können alle Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen.

### Wertungsgruppen

Die Wettbewerbsgruppen werden in 2 Wertungsgruppen unterteilt, und zwar:

Wertungsgruppe „Feuerwehren“

Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“.

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

### Wettbewerbstermine und –orte

Termin	Veranstaltungsort	Bundesland	Hinweise
16.05.2009	Rinteln-Möllenbeck	Niedersachsen	1. Wertung
23.05.2009	Etzenricht	Bayern	2. Wertung
06.06.2009	Nidderau-Eichen	Hessen	3. Wertung
04.07.2009	Renningen	Baden-Württemberg	4. Wertung
19.09.2009	Hasselroth-Gondsroth	Hessen	5. Wertung und Finale

## Wertungs- und Punktesystem

Der Deutschlandpokal wird in den Wertungsgruppen „Feuerwehren“ und „Frauenmannschaften“ ausgelobt. In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

Gewertet werden die jeweils 3 besten erreichten Tagespunktzahlen. Bei Punktegleichheit zählt der bessere Löschangriff.

Die auf der Ergebnisliste festgestellte Tagespunktzahl jedes einzelnen Wettbewerbs wird in der Gesamtwertung für jede einzelne Teilnehmergruppe berücksichtigt.

Durch die Summierung der einzelnen Tagespunktzahlen wird der Gewinner des Deutschland-Pokals rechnerisch ermittelt.

Die Teilnehmerliste der Wettbewerbsteilnehmer ist am Wettkampftag beim Berechnungsausschuss A ausgefüllt abzugeben, wird dort kontrolliert und der Wettbewerbsleiter sendet die Teilnehmerlisten mit der Siegerliste an den Deutschen Feuerwehrverband, Bundesgeschäftsstelle, Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin, zur zentralen Auswertung.

Jeder Teilnehmer darf nur einmal je Wettbewerb starten (keine Doppelstarts).

Die Wettbewerbsordnung des Deutschen Feuerwehrverbandes wird durch die Unterschrift des Gruppenführers für die Wettbewerbsgruppe anerkannt.

Verstoßen ein oder mehrere Wettbewerbsteilnehmer gegen die Wettbewerbsbestimmungen oder gegen die Gebote der Fairness, tritt die Disqualifikation der Gruppe in Kraft.

Starten von einer Feuerwehr mehrere Gruppen in einer Klasse, muss vor Wettkampfbeginn festgelegt werden, wer in Gruppe I, II, III oder IV startet. Personelle Veränderungen je Gruppe sind auf max. 3 Teilnehmer beschränkt.

## Auszeichnung und Siegerehrung

Der Deutsche Feuerwehrverband stiftet jährlich vier Pokale.

Die Siegermannschaft in der Wertungsgruppe „Feuerwehren“, Klasse A und B sowie in der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“, Klasse A und B erhält jeweils den Deutschland-Pokal. Zusätzlich zu den Pokalen wird den jeweiligen Plätzen 1, 2 und 3 eine Urkunde ausgehändigt.

## Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 22. März 2009 in Berlin beschlossen.